VERTRAGSZUSATZ FÜR DAS SCHREIBEN / DIE REGIE

des Films / der Serie TITEL (im Folgenden: ˮdas WERKˮ)

abgeschlossen am …… (*Datum*)

ZWISCHEN

**Firma der Produzentin,** mit Sitz in Adresse, vertreten durch Vorname und Name, Funktion, im Folgenden ʺdie Produzentin",

UND

**Vorname und Name des Urhebers/der Urheberin**, Mitglied der SSA, wohnhaft in Adresse, im Folgenden "der/die Urheber/in",

UND

der **Société Suisse des Auteurs**, 12 rue Centrale, 1003 Lausanne, im Folgenden "SSA",

**DIE PARTEIEN VEREINBAREN, DEN VERTRAG WIE FOLGT ZU VERVOLLSTÄNDIGEN:**

 Die Parteien vereinbaren, am Ende des Artikels 8 « LAUFZEIT DES VERTRAGS » folgenden Text einzufügen:

 «Ungeachtet des Artikels 8.1 gewährt der/die Urheber/in, wenn das Werk eine finanzielle Herstellungshilfe des Bundes erhalten hat und damit das BAK die gesetzlichen Massnahmen für den Zugang zum schweizerischen Filmerbe[[1]](#footnote-2)erfüllen kann, der Produzentin das Recht, mit dem BAK eine zeitlich unbegrenzte nicht-exklusive Lizenz für die Zugänglichmachung des Werks für das Schweizer Publikum zu vereinbaren[[2]](#footnote-3).»

 Alle nicht ausdrücklich durch diesen Zusatz geänderten Vertragsartikel bleiben unverändert und gelten weiterhin.

Ausgefertigt in drei Exemplaren

In , am In , am

Der Urheber/die Urheberin: Die Produzentin Firma:

Vorname und Name Vorname und Name

In Lausanne, am

Die SSA:

1. Artikel 65a der Verordnung des EDI über die Filmförderung (FiFV), eingefügt durch Ziff. I der V des EDI vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 und Artikel 19a des Filmgesetzes (FiG), eingefügt durch Ziff. I des BG vom 1. Okt. 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2024. [↑](#footnote-ref-2)
2. Die kommerzielle Auswertung des Films / der Serie durch die Produktionsfirma muss beendet sein, damit eine solche Lizenz mit dem BAK vereinbart werden kann (65a FiFV). [↑](#footnote-ref-3)